

APRIL 2022

BESTENLISTE

30 KRITIKER*INNEN.
10 BÜCHER.
1 LISTE.



1 ZUKUNFTSMUSIK KATERINA POLADJAN

89 PKT

Die Zukunftsmusik, die Katerina Poladjans neuem Roman ihren Titel gegeben hat, ist zu Beginn ein Trauermarsch. Das Buch spielt an einem einzigen Tag, am 11. März 1985. Es ist der Tag, an dem der Zusammenbruch der Sowjetunion seinen Anfang nimmt. Wohin das geführt hat, sehen wir heute.

Roman. S. Fischer Verlag, 192 Seiten, € 22,00



2 ROMBO ESTHER KINSKY

73 PKT

Am Abend des 6. Mai 1976 erschütterte ein schweres Erdbeben die norditalienische Region Friaul. Esther Kinsky kreist in ihrem multiperspektivisch erzählten Prosastück um dieses Ereignis, nimmt Menschen und Landschaft in den Blick. Verschiebungen werden exakt und zugleich poetisch erfasst. Ein Universalgedächtnis der Zerstörung.

Roman. Suhrkamp Verlag, 267 Seiten, € 24,00



3 DIE NÄCHTE DER PEST ORHAN PAMUK

52 PKT

Auf einer paradiesischen Insel bei Kreta bricht zu Beginn des 20. Jahrhunderts die Pest aus. Die Spezialisten werden der Lage nicht Herr. Verschwörungstheorien machen die Runde; es kommt zu Morden und Anschlägen. Klingt vertraut? Ein historisches Panorama und ein Roman von gesellschaftlicher Aktualität zugleich.

Roman. Übersetzt aus dem Türkischen von Gerhard Meier, Hanser Verlag, 696 Seiten, € 30,00



4 GESICHTER TOVE DITLEVSEN

39 PKT

Nach dem überragenden Erfolg der Kopenhagen-Trilogie ist dieser 1968 erschienene Roman ein weiterer Beleg für Ditlevsens erzählerischen Mut. Eine Frau in der Schreibkrise, die sich in eine psychiatrische Klinik einliefern lässt. Selbstzweifel, Selbstbezeichnungen, Tablettenabhängigkeit. Geschont wird niemand.

Roman. Übersetzt aus dem Dänischen von Ursel Allenstein, Aufbau Verlag, 160 Seiten, € 14,99



5 DIE WOCHE HEIKE GEISSLER

36 PKT

Weniger Roman als Manifest. Die Ich-Erzählerin, eine Frau um die vierzig, verheiratet, zwei Kinder, in der DDR geboren, im Arbeitermilieu sozialisiert. Plötzlich ist immer wieder Montag. »Die Woche« erzählt quasi plotfrei von Zumutungen und transportiert den Begriff »literarisches Engagement« in die Gegenwart.

Roman. Suhrkamp Verlag, 316 Seiten, € 24,00



6 DAS VORKOMMNIS JULIA SCHOCH

33 PKT

Eine Lesung in Norddeutschland. Eine Frau tritt an den Tisch der Autorin und behauptet, deren Halbschwester zu sein. »Das Vorkommnis« ist der Auftakt zu einer Trilogie, in der das Selbst- und Weltbild von Frauen erschüttert wird. Eine »Einladung zur Empathie«, wie die Autorin selbst es formuliert.

Roman. dtv Verlagsgesellschaft, 192 Seiten, € 20,00



7 VERNICHTEN MICHEL HOUELLEBECQ

31 PKT

Ein Ereignis: Ein neuer Houellebecq, mehr als 600 Seiten dick. Und vielleicht sein letzter, wie er im Nachwort andeutet. Zumindest einer seiner bislang menschenfreundlichsten Romane. In einer Welt der nahen Zukunft erscheint das Private als einzig möglicher Rückzugsraum. Dort gibt es tatsächlich so etwas wie Glück. Erstaunlich.

Roman. Übersetzt aus dem Französischen von Stephan Kleiner und Bernd Wilczek, DuMont Buchverlag, 624 Seiten, € 28,00



8 WILDERER REINHARD KAISER-MÜHLECKER

30 PKT

Ein junger Bauer, der in einer Kulturlandschaft im Umbruch um den Anschluss an die Gegenwart kämpft. Ein Leben, das man sich nicht ausgesucht, sondern in das man alternativlos hineingeboren wurde. Und eine Aussicht auf ein Happy End, das nicht kommen wird. »Wilderer« ist ein heillosen Heimatroman.

Roman. S. Fischer Verlag, 352 Seiten, € 24,00



8 SERGE YASMINA REZA

30 PKT

Mit komödiantischem Gestus stellt Yasmina Reza die gängigen Werte auf den Prüfstand. In ihrem neuen Roman geht es um eine Jüdin, die als Antisemitin bezeichnet wird, und um den Umgang mit dem Holocaust-Gedenken. Der Höhepunkt ist eine Familienreise nach Auschwitz. So respektlos wie Reza schreibt darüber niemand.

Roman. Übersetzt aus dem Französischen von Frank Heibert und Hinrich Schmidt-Henkel, Hanser Verlag, 208 Seiten, € 22,00



10 NEBENAN KRISTINE BILKAU

29 PKT

Kein klassischer Horrorroman, und doch wird der Schauer des Alltäglichen subtil inszeniert. Plötzlich verschwinden die Nachbarn spurlos. Ein mysteriöser Junge taucht auf. Die Grenzen zwischen Wirklichkeit und Einbildung verschwimmen. Die Unheimlichkeit liegt in der Sehnsucht nach einer Welt ohne Brüche. Doch die gibt es nicht mehr.

Roman. Luchterhand Literaturverlag, 288 Seiten, € 22,00



10 DER LETZTE SOMMER IN DER STADT GIANFRANCO CALLIGARICH

29 PKT

Der 1973 im Original erschienene Roman, in Italien ein Kultbuch, liegt nun erstmals auf Deutsch vor: Leo Gazzarra kommt Anfang der 1970er-Jahre nach Rom, arbeitet als Journalist, lernt eine Frau kennen. Die Bohème-Epoche wirkt noch nach. Ein atmosphärisch elegantes Stadt- und Epochenporträt.

Roman. Übersetzt aus dem Italienischen von Karin Krieger, Zsolnay Verlag, 208 Seiten, € 22,00

Die Jurymitglieder nennen in freier Auswahl vier Neuerscheinungen, denen sie möglichst viele Leserinnen und Leser wünschen, und geben ihnen Punkte (15, 10, 6, 3).

Die Jury: GERRIT BARTELS (BERLIN) | HELMUT BÖTTIGER (BERLIN) | MICHAEL BRAUN (HEIDELBERG) | GREGOR DOTZAUER (BERLIN) | MARTIN EBEL (ZÜRICH) | EBERHARD FALCKE (MÜNCHEN) | CORNELIA GEISSLER (BERLIN) | SANDRA KEGEL (FRANKFURT) | DIRK KNIPPHALS (BERLIN) | SIGRID LÖFFLER (BERLIN) | UOMA MANGOLD (BERLIN) | KLAUS NÜCHTERN (WIEN) | JUTTA PERSON (BERLIN) | WIEBKE POROMBKA (BERLIN) | IRIS RADISCH (HAMBURG) | ULRICH RÜDENAUER (BAD MERGENTHEIM) | DENIS SCHECK (KÖLN) | MARIE SCHMIDT (MÜNCHEN) | CHRISTOPH SCHRÖDER (FRANKFURT) | JULIA SCHRÖDER (STUTTGART) | GUSTAV SEIBT (BERLIN) | SHIRIN SOJITRAWALLA (WIESBADEN) | HUBERT SPIEGEL (FRANKFURT) | NICOLA STEINER (ZÜRICH) | DANIELA STRIGL (WIEN) | BEATE TRÖGER (FRANKFURT) | KIRSTEN VOIGT (BADEN-BADEN) | JAN WIELE (FRANKFURT) | INSA WILKE (BERLIN) | HUBERT WINKELS (KÖLN)

SWR BESTENLISTE 30 KRITIKER*INNEN. 10 BÜCHER. 1 LISTE.

mit Sigrid Löffler, Iris Radisch und Dirk Knipphals

Moderation: Carsten Otte

Lesungen: Antje Keil und Johannes Wördemann

SO 03.04.2022, 17:05 UHR

NÄCHSTE VERANSTALTUNG:

Künstlerin, Edenkoben

mit Shirin Sojitrawalla, Klaus Nüchtern und

Christoph Schröder

Moderation: Carsten Otte

Lesungen: Isabelle Demey und Sebastian Mirow.

DI 26.04.2022, 19:00 UHR

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Redaktion: SWR2 Künstlerisches Wort/Literatur, 76522 Baden-Baden, SWR.de/bestenliste, SWR.de/literatur, Facebook.com/SWR2

© MARKETING SWR2

SWR2.DE

MEHR SWR LITERATUR – GESPRÄCHE, FEATURE,
LESUNGEN, BUCHKRITIKEN –
AUF SWR2.DE UND IM LESENSWERT PODCAST

AUSSERDEM
LESENSWERT/LESENSWERT QUARTETT
mit Denis Scheck im SWR FERNSEHEN